

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

15. Januar 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

- 3. Eine Brief an J^r Christian Queneden.
- 4. ein Paquet Brief an d^r J^r. Kalkemeyer von der Siepenbalken.
Auf dem Schiffe Dieu de Cambridge gienge auf dem meere
- 1. Eine Copie des Briefes an König.
- 2. eine Copie des Briefes an das Missions Collegium vom 20. Nov. 1717.

Nach England:

- 1. Eine Copie des Briefes an die Societaet.
- 2. Copie des Briefes an J^r Cosman.
- 3. Copie des Briefes an J^r Prof. Francken.

Eodem

Drucke J^r Adler mit der Papier. Meistle eine Anzahl von Druck, sind d^r d^r Papier. Auf der Drucke Papier würde als bald die die Meistle eibersitzte Malab. Brief mit Latteiffen Lettern gedruckt, und mit nach Europa zu probe eibersendat, und dann auf das d^r d^r Papier mit d^r d^r sendat würde.

Am 15 Jan.

Drucke J^r Adler von d^r d^r Interessenten nie praesent für die die d^r .. abalgie die er mit der d^r d^r und bereinigung der Meistle, singelne mit der d^r d^r die d^r d^r foth. Die praesent d^r d^r d^r d^r d^r Eine Pfund 30 Rthl. Eine Obligation von d^r d^r d^r d^r d^r



Juno 1718

geliefert 50 Rfl. Wolf Lauerke zu dem Rott und Amosin
zu eintragsförmig 20 Rfl. zu preisen 100 Rfl.

Den 17 Jan.

Krißte Liepenbald auf Cedecler, ihm nicht spilt die
dasige Kirche ein besser Einrichtung zu bringen, und vornehmlich
aber sie wiederum auf dem Wege ein Werk zu sein
dafür diese Lyden das Evangelium von Christo zu ver-
breiten, und allen vollen Heil und die Malab. Sprache
zu fester lassen. Er sei zu der Kirche in Cedecler
mit sich 1. Ischaerianer zu dem Malab. und 2. Eiler
zu dem Torley. Die Kirche mit, damit auf Anforderung
der Kirche wiederum alle beyde sich ein wenig zu dem
praecceptor müßte das lassen werden.

Den 19 Jan.

Wirdt aus dem Pastor Tomas Schmidt zu dem
ein kleiner Brief gebracht, so Heilreich genannt wirdt

Den 23 ditto

von dem davorigen Meiser wieder, die Liepenbald seit
sich auf Cedecler zu gehen sollte, ihm daselbst ein
gutes Meiser von der Kirche mit zu lassen. In dem Meiser
einige seine Briefe von der Kirche ab zu lassen, so
bist, so müßte ihm die Kirche gleich zu lassen, wie